

Pressemitteilung

AktivRegion ist als regionale Institution etabliert

Ratekau (28.11.2011) – Die diesjährige Mitgliederversammlung der AktivRegion Innere Lübecker Bucht begann mit einer Führung über den neu gestalteten Kirchenvorplatz in Stockelsdorf. Der Vorstand der AktivRegion hatte im Jahr 2010 rund 218.000 Euro an Fördermitteln für die Umgestaltung des Platzes zur Verfügung gestellt.

Der Stockelsdorfer Bauamtsleiter Dieter Rodewald erläuterte, dass ein zentraler Platz geschaffen wurde. Bänke, Hecken, Gabionen, besondere Beleuchtungselemente, der Pfad der versteinerten Gedanken, ein Brunnen sowie neu geschaffene Wegeverbindungen hätten erheblich zur Belebung des Ortszentrums beigetragen. Hervorzuheben sei auch, dass im Zusammenhang mit der Maßnahme die Kirchengemeinde erheblich in die Aufwertung ihrer Liegenschaften investiert habe. Insgesamt sei es gelungen, die historische Zentralität der Kirche wieder hervorzuheben und die Aufenthaltsqualität im Zentrum zu steigern. „Der Platz wird von der Bevölkerung aller Altersklassen sehr gut angenommen. Zukünftig sollen hier auch Veranstaltungen stattfinden, wie z.B. ein Weihnachtsdorf, das am 10.12.2011 um 11:00 Uhr eröffnet wird.“

In der Mitgliederversammlung zog Vorstandsvorsitzender Wolf-Dieter Klitzing eine positive Bilanz zur bisherigen Entwicklung der AktivRegion: „Während wir in der ersten Zeit offensiv für unsere Arbeit und die bestehenden Fördermöglichkeiten werben mussten, werden die Projektideen nun häufig von den Akteuren selbst an uns herangetragen. Das zeigt, dass die AktivRegion als regionale Institution bekannt und als Anlaufstelle für potentielle Projektträger etabliert ist“.

In diesem Jahr bewilligte der Vorstand bisher drei Projekte mit einem Fördervolumen von rund 232.000 Euro. Die Mittel sind für die Errichtung einer Schmiede und Tischlerei im Dorfmuseum Ratekau, für den Bau eines Uferwanderweges am Hemmelsdorfer See in Hemmelsdorf sowie für die Verstärkung des Ruppersdorfer Weges vorgesehen.

Neben der Neugestaltung des Stockelsdorfer Kirchenvorplatzes wurden folgende Projekte, die der Vorstand bereits in den vergangenen Jahren bewilligt hatte, in diesem Jahr abgeschlossen: die Regionalkarte „Land in Sicht“, der Bau von Wanderwegen im Curauer Moor, die Aufstellung von Outdoor-Fitnessgeräten in Stockelsdorf, Bad Schwartau und Scharbeutz sowie die Neugestaltung des Ausstellungskonzeptes im Museum für Regionalgeschichte in Pönitz.

Das zur Verfügung stehende Grundbudget für die Jahre 2009 und 2010 in Höhe von insgesamt 600.000 Euro konnte vollständig gebunden werden.

Neben der Projektentwicklung stand in diesem Jahr die Durchführung regionaler Veranstaltungen im Vordergrund. Ein Höhepunkt war das Bürgergespräch mit Ministerpräsident Peter Harry Carstensen im Juni in der Cesar-Klein-Schule in Ratekau. Die Besucher hatten im Rahmen der Veranstaltung außerdem Gelegenheit, sich über die Arbeit und Projekte der AktivRegion zu informieren und mit den Projektträgern ins Gespräch zu kommen.

Ein weiteres Highlight war eine geführte Radtour auf Elektrofahrrädern, sog. Pedelecs. Rund 20 Interessierte erkundeten die Region um Timmendorfer Strand, Scharbeutz und Sierksdorf auf einer der Themenrouten aus der Regionalkarte „Land in Sicht“. „Derartige Aktivitäten sollen auch zukünftig ein fester Bestandteil unserer Arbeit werden, um den Austausch der Akteure zu fördern und voneinander zu lernen. Gerade die Einbeziehung bereits umgesetzter Projekte bietet hierfür viele Anlässe“, erklärte Regionalmanagerin Tanja Schridde.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung beschlossen die Mitglieder des Vorstandes die Förderung von vier weiteren Vorhaben aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

(ELER): Die Gemeinde Ratekau erhält weitere 12.479 Euro für den Bau einer Schmiede im Dorfmuseum auf Grund entstandener Mehrkosten. Die Umgestaltung und Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes in der Stadt Bad Schwartau wird mit 54.120 Euro unterstützt. Für eine modellhafte Untersuchung zur nachhaltigen Seegrasverwertung in der Gemeinde Scharbeutz fließen 11.550 Euro. Die Förderquote beträgt jeweils 55% der förderfähigen Nettokosten.

Darüber hinaus gewährt der Vorstand der Gemeinde Scharbeutz und der Stadt Bad Schwartau rund 227.000 Euro für die Aufstellung von 80 solarbetriebenen Pressmüllcontainern. 70 Container sind für die Promenade in Scharbeutz vorgesehen, zehn Container für den Innenstadtbereich von Bad Schwartau. Hierfür wird eine Förderung aus zusätzlichen ELER-Mitteln für Maßnahmen mit den Schwerpunkten „Förderung der Entwicklung erneuerbarer Energien“ und „Milderung der Folgen des Klimawandels angestrebt. Jeder AktivRegion stehen aus diesem Topf rund 940.000 Euro bis zum Jahr 2013 zur Verfügung. Die Förderquote beträgt bis zu 75%.

Die solarbetriebenen Pressmüllcontainer fassen das siebenfache Volumen gegenüber herkömmlichen Mülltonnen und müssen daher weniger häufig geleert werden. Hierdurch verringern sich Lärmbelästigung und CO₂-Ausstoß durch die Transportfahrzeuge.

Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht erstreckt sich über die Gebietskörperschaften der Gemeinden Ahrensbök, Sierksdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Ratekau, Stockelsdorf sowie der Stadt Bad Schwartau. Sie ist eine von 21 AktivRegionen in Schleswig-Holstein. Mit der Förderinitiative AktivRegion will die Landesregierung die Eigenverantwortung der Regionen erhöhen und die Zusammenarbeit privater und öffentlicher Akteure im ländlichen Raum unterstützen. Ziel ist es, mit der Umsetzung innovativer Projekte die Lebensqualität zu verbessern und die Wirtschaftskraft zu stärken. Hierfür stehen jeder AktivRegion jährlich bis zu 300.000 Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung.

Pressekontakt:

Tanja Schridde, Tel.: 04504 – 803 550, E-Mail: t.schridde@aktivregion-ilb.de

LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V., Bäderstraße 19, 23626 Ratekau

www.aktivregion-ilb.de